



An die Vorsitzende des Rates  
Frau Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker

An den Vorsitzenden des Verkehrsausschusses  
Andreas Wolter

**SPD-Fraktion  
im Rat der Stadt Köln**

Rathaus, Spanischer Bau  
50667 Köln

fon 0221. 221 259 50  
fax 0221. 221 246 57  
mail fraktion@koelnspd.de  
web www.koelnspd.de

Eingang beim Büro der Oberbürgermeisterin: 12.04.2018

**AN/0547/2018**

**Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Verkehrsausschuss	17.04.2018

**Radverkehrskonzepte in den Kölner Stadtteilen**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,  
sehr geehrter Herr Vorsitzender,

wir bitten Sie, folgende Anfrage in die Tagesordnung der Sitzung des Verkehrsausschusses am 17.04.2018 aufzunehmen:

In Beantwortung einer Anfrage der SPD-Fraktion im Verkehrsausschuss (1301/2017) teilt die Verwaltung u.a. mit, dass das beschriebene intensive Verfahren zur Erstellung von Radverkehrskonzepten vor allem in den hochverdichteten Stadtteilen Innenstadt, Ehrenfeld, Nippes, Sülz, Klettenberg und Lindenthal zur Anwendung kommt. Wir gehen daher davon aus, dass die Erstellung eines Radverkehrskonzeptes für den Stadtteil Nippes mit der dargestellten umfangreichen Bürgerbeteiligung und Facharbeitskreissitzungen in 2018 planmäßig in Angriff genommen wird.

Für die anderen Stadtbezirke Rodenkirchen, Chorweiler, Porz, Kalk und Mülheim soll zeitlich parallel mit den Schwerpunkten Netzplanung (überbezirkliche, bezirksbezogene und quartiersbezogene Radwege) die Radverkehrsinfrastruktur bearbeitet werden.

Hierzu fragen wir an:

1. Welche Leitziele und welche Vorgaben legt die Verwaltung zur Gestaltung der Netzplanung zugrunde?
2. Wie wird eine hohe Akzeptanz und Qualität der Planungen sichergestellt? Ist eine Abstimmung der Netzplanung wie bei den Radverkehrskonzepten über Bürgerinformationsabende und Facharbeitskreissitzungen geplant?

3. Ergänzend zur Netzplanung gehören zur Radverkehrsförderung noch zahlreiche weitere Maßnahmen. Wie sollen diese entwickelt und abgestimmt werden? Von welchen zeitlichen Horizonten geht die Verwaltung hierzu aus?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Barbara Lübbecke  
SPD-Fraktionsgeschäftsführerin